





Stellenausschreibung

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) nimmt als unabhängiger, staatlicher und akkreditierter Untersuchungsdienstleister überwiegend hoheitliche Aufgaben wahr und unterstützt die Länder Berlin und Brandenburg bei der Ausübung amtlicher Aufgaben, unter anderem in den Bereichen gesundheitlicher Verbraucherschutz, umweltbezogener Gesundheitsschutz, Arzneimittelüberwachung, Veterinärwesen, u.v.m.

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) beabsichtigt die Position einer/eines

Chemisch-technische/n Assistent/in (m/w/d)

zum 01.05.2025 unbefristet zu besetzen.

Kenn.-Nr./Kennzahl: LLBB – 14 / 25 / Fb IV-2

<u>Dienstort:</u> Frankfurt (Oder)

Bewertung der Position: E 7 TV-L

Ihre Aufgaben:

- Aufgaben der unabhängigen Landesmessstelle zur Ermittlung der Umweltradioaktivität für Brandenburg.
- Durchführung von Probenvorbereitungs- und Probenaufbereitungsvorgängen, inkl. radiochemischer Methoden.
- Messungen von flüssigen und festen Proben mittels Gamma-Spektrometrie, Alpha/Beta-Low-Level-Messungen, Flüssigszintillationszähler (LSC) zur Radioaktivitätsbestimmung in Umweltproben,
- Messungen im Rahmen der amtlichen Radioaktivitätsüberwachung sowie Radioaktivitätsuntersuchungen im Rahmen der nuklearen Gefahrenabwehr und Nachsorge,
- Durchführung, Auswertung und Bewertung von qualitätssichernden Maßnahmen,
- Auswertung und Bereitstellung von Messergebnissen im hauseigenen Laborinformationsund Managementsystem (LIMS),
- Selbständiger Betrieb und Wartung der Messgeräte, Prüfung der Funktionsfähigkeit und Entscheidung über die Einsatzfähigkeit,
- Vorgänge der Labororganisation, inkl. Probenmanagement und Beschaffung,

Formale Voraussetzungen:

Staatlich geprüfte/r Chemisch-Technische/r Assistent/in sowie sonstige Beschäftigte (Laborantinnen / Laboranten mit Abschlussprüfung), die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben können; Berufserfahrung in dem genannten Aufgabengebiet ist gewünscht.



Fachliche Kompetenzen:

- Fachkenntnisse in der analytischen Chemie, vornehmlich der Radiochemie,
- Kenntnisse auf dem Gebiet der Analytik mit instrumentellen Messverfahren,
- Erfahrungen im Umgang mit modernen, PC-gesteuerten Analysensystemen,
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung und zur Vertiefung des Fachwissens und dessen Anwendung zur Weiterentwicklung von Analysenmethoden,
- Kenntnisse über Inhalte, Methoden und Instrumente des Qualitätsmanagements,
- Kenntnisse auf dem Gebiet des Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutzes sowie des Umgangs mit Gefahrstoffen,
- Sehr gute IT-Kenntnisse (MS-Office, insbesondere Excel und Word).
- Kenntnisse der englischen Sprache sind von Vorteil.

<u>Außerfachliche Kompetenzen:</u>

Erwartet werden die Fähigkeit zum Zeitmanagement sowie ein hohes Maß an Planungs- und Organisationsvermögen.

Erforderlich sind ebenfalls Verantwortungsbewusstsein und Leistungsbereitschaft, Engagement, ein hohes Maß an Kommunikations- und Teamfähigkeit, die Fähigkeit zur selbständigen Arbeit, Flexibilität und Belastbarkeit.

Unser Angebot an Sie:

- Vielseitige, abwechslungsreiche und interessante Arbeitsgebiete
- Gleitarbeitszeit entsprechend Dienstvereinbarung LLBB
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr
- Attraktive Fortbildungsangebote
- Zuschuss zum Firmenticket der BVG
- Jahressonderzahlung nach TV-L
- Zusatzversorgung des Öffentlichen Dienstes (VBL)
- Angebote im Bereich Gesundheitsmanagement (z. B. im Rahmen des Gesundheitsnetzwerkes Adlershof)

Bei gleicher Eignung und Erfüllung der o. g. Anforderungen werden gemäß § 2 des Sozialgesetzbuches IX anerkannte schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Wenn Sie auf die genannte Förderung Wert legen, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass Sie anerkannte/r Schwerbehinderte/r (m/w/d) sind.

Bewerbungsverfahren:

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Abschlusszeugnisse sowie Arbeitszeugnisse ggf. Qualifikationsnachweise) in einem pdf-Dokument (max. 5 MB), sowie den ausgefüllten Bewerbungsbogen, den Sie unter Bewerbungsbogen_LLBB_2022.pdf erhalten, bis spätestens 25.04.2025 unter Angabe der Kenn-Nr./Kennzahl: LLBB - 14 / 25 / Fb IV-2 ausschließlich per E-Mail an: bewerbermanagement@landeslabor-bbb.de

Das Auswahlverfahren findet voraussichtlich in der 22. Kalenderwoche statt.

Weitere Informationen zum Landeslabor Berlin-Brandenburg unter: www.landeslabor-bbb.de Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) verarbeitet Daten von Ihnen im Zusammenhang mit der Durchführung von Bewerbungsverfahren auf der Grundlage von Artikel 88 Absatz 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. mit § 18 Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG). Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind, oder die Einwilligung widerrufen, kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden. Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren des LLBB erhalten Sie unter https://www.landeslabor.berlin-brandenburg.de/sixcms/detail.php/115857.